



Leimersdorf, 17.12.2018

Liebe Eltern,

das Jahr 2018 geht mit großen Schritten auf das Ende zu. Gemeinsam haben wir im vergangenen Jahr viel erlebt und bewegt. Gern denke ich an gemeinsame Erlebnisse zurück, die uns als Schulgemeinschaft näher brachten. Dazu gehören unter anderem das Weihnachtsbasteln, das Schlittschuhlaufen, der gemeinsame Theaterbesuch und verschiedene Aktionen in den Klassen



Ich möchte mich ganz herzlich für Ihre tatkräftige Hilfe und Unterstützung sowie das entgegengebrachte Vertrauen bedanken. Das Kollegium der Grundschule An der Arche freut sich auf die Fortsetzung der vertrauensvollen Zusammenarbeit.

 *Danke
schön*

Wie in jedem Jahr hat unser Förderverein die Arbeit der Schule vielfältig unterstützt. So übernahm der Förderverein u. a. die Kosten für das Eislaufen der gesamten Schule, schaffte einen Kicker und für den Unterricht die Techniktürme an. Auch die Organisation des Flohmarkts und die Bewirtung bei unterschiedlichen Anlässen übernimmt der Förderverein. Dafür möchte ich mich auch auf diesem Weg noch einmal herzlich für den großen Einsatz bedanken. Der Vorstand leistet hervorragende Arbeit, die allen Kindern zu Gute kommt. Die Vorstandsmitglieder freuen sich immer über tatkräftige Unterstützung und neue Mitglieder.

Auch der Schulelternbeirat unterstützt die Schule tatkräftig. Die Zusammenarbeit ist immer konstruktiv, offen und vertrauensvoll. Vielen Dank!

Die Betreuung unserer Schüler durch die FSJler, AG-Leiter, Küchenkräfte und Betreuerinnen der Betreuenden Grundschule war wie immer auf das Wohl der

Kinder ausgerichtet und bescherte ihnen viele schöne Eindrücke. Auch dafür unseren Dank.

Der letzte Schultag vor den Weihnachtsferien ist Mittwoch, der 19.12.2018. Der Unterricht findet regulär statt, d. h. Ganztagschule (bis 15.40 Uhr) und Betreuende Grundschule (bis 14.00 Uhr).

Die Schule startet am Montag, 07.01.2019.

Nun wünschen wir Ihnen und Ihren Familien ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest und für das Jahr 2019 Gesundheit, Glück und alles Gute.



Zum Thema Gesundheit gestatten Sie mir noch eine Anmerkung zum Schluss. Es sollte selbstverständlich sein, dass kranke Kinder zu Hause versorgt und gepflegt werden und nicht versuchsweise in die Schule geschickt werden. Ansteckende Krankheiten gehören nicht in die Schule und sollten vor Rückkehr vollständig auskuriert werden. Eine Form der gegenseitigen Rücksichtnahme ist die Meldung von anzeigepflichtigen Krankheiten. Die Schule sollte diese Meldung direkt erhalten und nicht auf Umwegen. So können auch wir Maßnahmen einleiten, damit der Krankenstand möglichst gering bleibt.

Weiter beobachten wir, dass viele Kinder morgens zur Schule oder Bushaltestelle gefahren werden. Bitte beachten Sie dabei nicht nur die Sicherheit der eigenen Kinder, sondern auch die der Mitschüler. Wieder andere Kinder spielen bereits morgens ab 07.00 Uhr auf dem Schulhof. Es ist die Entscheidung der Eltern, die Kinder bereits so früh zu bringen. Beachten Sie, dass die Aufsicht erst mit dem Eintreffen des ersten Busses beginnt. Der Schulhof ist morgens also unbeaufsichtigt und auch recht dunkel.

Mit freundlichen Grüßen

H. Doebel

Heike Doebel
Rektorin